

Große Vorbereitung auf die neue Saison in Gravenstein

Sommerncamp 2006**Peter Gade kam als Überraschungsgast**

Endlich ist es wieder so weit, nach wochenlanger Vorbereitung im Wald und dem Sommertraining beginnt mit dem Sommerncamp das Training in der Halle. Das ist auch erforderlich, da die ersten wichtigen Turniere in greifbare Nähe rücken.

Am 05. August um 12:00 Uhr trafen sich Athleten, Trainer und Betreuer zum Sommerncamp im schönen Gravenstein. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Fitnessüberprüfung und Gewöhnung an

Zum Leidwesen der Teilnehmer war die erste Einheit nach der kurzen Begrüßung ein Lauftest, hier war sehr gut zu sehen, dass erhebliche Defizite im Fitnessbereich aufzuarbeiten sind. Anschließend wurden

warteten auf das große Ereignis. Und tatsächlich – so mancher hatte insgeheim daran gezweifelt – pünktlich um 15.00 Uhr betrat er die Halle.

Der große **Peter Gade**, zurzeit die aktuelle Nummer drei der Weltrangliste, führte eine dreistündige Trainingseinheit mit unserem Kader durch. Am Anfang waren alle noch ein wenig gehemmt, aber Peter Gade konnte mit seiner netten lockeren Art den Bann schnell brechen.

Die Anweisungen auf Englisch konnten alle gut verstehen und die gezeigten Übungen



Die Teilnehmer des Sommerncamp 2006 in Gravenstein.

Foto: H.Böttger

das Hallentraining.

Hierbei musste der eine oder andere erkennen, dass die Vorbereitung wohl doch nicht optimal gelaufen ist.

Am Sonntag stand am Vormittag und am Nachmittag ein Technik-Training der besonderen Art auf dem Programm.

Danach waren alle bei den netten Eltern von Mads zum Grillen eingeladen, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Danke schön“ von uns allen.

Mit Baden und lustigen Spielen wurde der Abend abgerundet.

Am Montag Mittag reisten dann die „Kleinen“ an. Mit insgesamt 31 Athleten waren wir zahlenmäßig auf gleichem Niveau wie in den Vorjahren. Wie immer gab es bei einer Tasse Kaffee umfangreiche Infos zum Camp und drum herum für die Eltern.

endlich die Schläger ausgepackt.

Der Dienstag war für alle sehr hart, in beiden Gruppen wurde richtig viel getan, so dass der Physio am Abend die wichtigste Person war. Wie immer hatten wir bei den „Kleinen“ ein paar Heimwehattacken zu bewältigen. Es war sehr schön anzusehen, wie die „Großen „ bemüht waren zu helfen.

Der Mittwoch sollte allen ein unvergessliches Erlebnis bescheren.

Am Vormittag wurde in beiden Gruppen eine normale Technikeinheit absolviert. Nach dem Mittagessen gab es eine längere Pause bis 15:00 Uhr zum Ausruhen. Man konnte bei der großen Gruppe die Anspannung fast körperlich fühlen, alle waren aufgereggt und angespannt. Pünktlich um drei waren alle aufgewärmt und

Inhalt

Sommerncamp 2006	1+3
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
Vorschau Oberliga Nord A	4
Niederlage für VfB Lübeck	5
Traumstart für Aufsteiger BSG	6
10.Ostsee-X.B.-Open	7-10
Verbandsliga /Landesligen	9
Freiholung Bezirk Mitte	10
Meisterschaften KBV OH	11
Spielerwechsel	12-13
Tunierausschreibungen	14-15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	U 3

Titelfoto: Große Aufregung herrschte, als Peter Gade beim Sommerncamp 2006 erschien und sogar Autogramme gab.

Foto: H.Böttger

gen waren ein wirklicher Augenschmaus. Die drei Stunden vergingen wie im Fluge und Peter Gade hatte danach noch die Zeit, eine halbe Stunde lang alle möglichen Fragen zu beantworten.

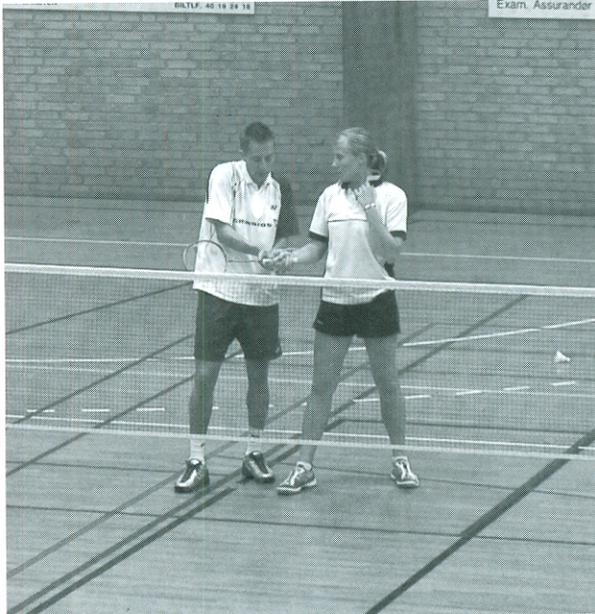
Anschließend wurde der Weltklassenspieler besonders von den Kleinen zur Autogrammstunde gebeten. Als nach insgesamt vier Stunden der Kader noch aus

unvergesslichen Nachmittags zu verarbeiten. Ein ganz besonderer Dank gebührt Mads, der dieses Highlight möglich machte.

Am Donnerstag hatten es natürlich alle schwer, nach diesem Supermittwoch

schwer, da nützte auch die beste Massage nichts. Ein besonderes Lob an Spieler und Trainer, dass trotzdem noch konzentriert weiter gearbeitet wurde.

Am letzten Tag war am Vormittag noch



Große Freude bei den Teilnehmern des Sommerncamp, denn Peter Gade nahm sich auch die Zeit und gab Autogramme. Foto: H.Böttger

Auch Kathleen Ebersbach nahm die Ratschläge von Peter Gade gerne an. Foto: H.Böttger

berufenem Munde gelobt wurde, war am 09. August, 2006 für den SHBV Weihnachten. Danach waren Spieler und Trainer damit beschäftigt, die Eindrücke eines

in den normalen Trainingsbetrieb einzusteigen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde aber auch das geschafft und das Sommerncamp konnte in gewohnten Bahnen fortgeführt werden.

Am Freitag wurden auch bei den konditionsstärksten Spielern die Beine

eine Halleneinheit zu absolvieren, um dann nach dem Mittag bei einer Spieleinheit einen guten Abschluss zu finden.

Bei der Abschlussbesprechung wurde dann auch viel Lob an alle Beteiligten ausgesprochen.

Fazit: Ein unvergessliches Sommerncamp war zu Ende und alle freuen sich schon jetzt aufs nächste Jahr. **Horst Böttger**



Alle Teilnehmer waren mit Feuereifer dabei, als Peter Gade beim Training der SHBV-Akteure auftauchte.

Foto: H.Böttger

Kein guter Saisonauftakt für den VfB Lübeck

VfB verliert zum Auftakt 3:5

Der VfB Lübeck hat leider das Auftaktspiel der Saison 2006 / 2007 verloren:

VfB Lübeck - SG VfL 93/Farmsener TV 3:5

10.09.2006 Knapp aber auch nicht ganz unverdient konnte die Spielgemeinschaft vom VfL 93 und dem Farmsener TV heute die Punkte mit nach Hause nehmen.

Die Punkte für den VfB holten Anne Hebel/Ina Voigt im Damendoppel, Thies Wiediger/Frank Schröder im 2. Herrendoppel und Petra Mews/Frank Schröder im Mixed.

Klar abgegeben wurden das Herrendoppel von Jan-Collin/Alexander Strehse und das Dameneinzel von Ina Voigt gegen die starke Chinesin Ni Na.

Im 3. Herreneinzel unterlag Gunnar Ralf erst im 3. Satz an Jacek Hankiewicz. Thies Wiediger hatte gegen Sebastian Mertens im 2. Herreneinzel einen rabenschwarzen Tag und verlor ebenfalls im Entscheidungssatz. Jan Collin Strehse plagten im 1. Herreneinzel gegen Sebastian Rduch Kniebeschwerden. Trotzdem das beste Spiel des Tages mit teilweise nicht enden wollenden Ballwechselln.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

VfB Lübeck - SG VfL 93/Farmsener TV 3:5

1.HD: Strehse/
Strehse - Hankiewicz/
S. Rduch 9:21 19:21
DD: Hebel/Voigt -
Na Ni/Böttcher

21:17 21:15

2.HD Wiediger/
Schröder - Mertens/
Schütt 21:13 21:19

DE: Voigt - Na Ni

17:21 13:21

MX :Schröder/Mews -
Schütt/Böttcher

18:21 21:19 21:18

1.HE: J.-C. Strehse -
S. Rduch 10:21 21:23

2.HE: Wiediger -
Mertens

16:21 21:17 17:21

3.HE: Ralf - Hankiewicz

28:26 12:21 13:21

Der Start somit nicht ganz optimal aber das wird schon...

Das nächste Heimspiel: 07.10.2006 gegen BV Gifhorn II. **Frank Filand**



Jan-Collin Strehse verlor im 1.Herreneinzel nur knapp gegen Sebastian Rduch. Foto: F.Filand



hint. Reihe v. l.: Gordon Rohde, Thies Wiediger, Frank Schröder, Gunnar Ralf, Jan-Collin Strehse vord. Reihe v. l.: Alexander Strehse, Anja Kumme, Ina Voigt, Anne Hebel, Petra Mews Es fehlen: Mirella Holper und Patrick Meier Foto: Frank Filand

Gelungener Auftakt in der Oberliga Nord für den Aufsteiger

Traumstart für die BSG Eutin

6:2 Auftaktsieg gegen den ATSV Stockelsdorf

Nachdem die BSG die Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord A souverän und ohne Punktverlust gewonnen hatte, fieberte die Mannschaft dem Beginn der Punktspielrunde entgegen. Der Staffelleiter hatte dann auch gleich zu Beginn ein Landes-, bzw. sogar eine Kreisderby angesetzt.



Conny Paulsen glänzte im Dameneinzel mit einem Dreisatzerfolg gegen Wiebke Spiering.

Foto: H.Klipp/OHA

Am 10.09.06 sollte es dann zum ersten Spiel in der Oberliga gegen den Nachbarverein ATSV Stockelsdorf I kommen. Ein Spiel also alt gegen jung oder aber Schnelligkeit gegen Routine. Das Durchschnittsalter unserer Mannschaft ist man gerade 18,5 Jahre.

Vorab aber gab es noch große Aufregung. Da man sich in der Aufstellung der Doppel nicht ganz sicher war, (auch andere Vereine der Oberliga haben hier schon gravierende Fehler gemacht), wurde kurzfristig ein Telefonat mit dem Staffelleiter geführt. Aus dem Telefonat ergab sich eine ganz neue Situation. Die von uns eingereichte Rangliste, wie auch eine Sonderregelung bei den Doppeln, war abgelehnt worden. Dieser Ablehnungsbescheid bzw. die Nachricht hat uns jedoch nie erreicht. Fazit- bei der von uns geplanten Aufstellung hätten wir das Spiel aufgrund falscher Aufstellung verloren. Ging gerade noch mal gut!

In den beiden Eingangsdoppeln ging unsere Rechnung auf und die Führung von 2:0 war schon ein Polster.

Im 1. HD hatten Finn Glomp und Alexandros Dimitriou zwar erhebliche Mühe mit Wendling/Füchsel, doch es reichte im 3. Satz zum 21:16.

Zeitgleich das Damendoppel Engelmann/ Paulsen gegen Spiering/Fischer mit 21:16 und 21:8. Das 2. HD war dann eine klare Sache von Michael Schneider und Tim Dechow gegen Ober/Hinrichsen mit 21:17 21:12 für den ATSV. Ein Schlüssel

spiel dann im DE. Conny Paulsen gegen Wiebke Spiering. Den ersten Satz verlor Conny mit 18:21.

Im 2. Satz lag Conny ständig zurück, kämpfte sich aber in das Spiel zurück und gewann den 2. dann mit 21:19. Der 3. Satz war dann eine Sache von nicht einmal 5 Minuten zum 21:2.

Das Mixed mit Linn Engelmann und Finn Glomp gegen Fischer/Wendling ging mit 21:11 und 21:16 klar an uns. Unser Heimkehrer Malte Grenda musste dann gegen den Inselmann Stefan Füchsel ran. Malte ist noch nicht auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit und musste Stefan den Sieg mit 19:21 und 15:21 überlassen. Zwischenstand 4:2 für die BSG.

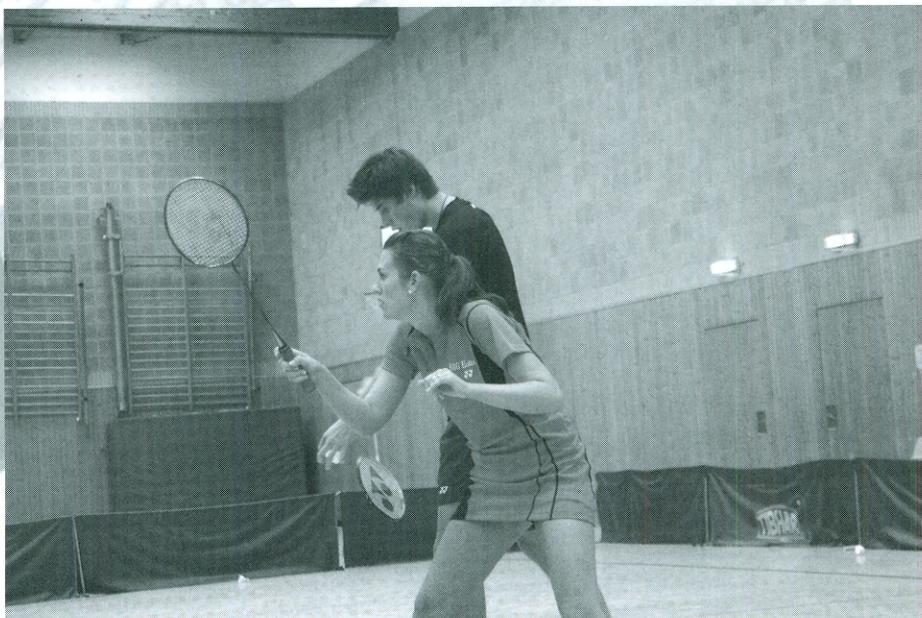
In den abschließenden Einzeln mussten jetzt Alecco gegen Tim im 1. HE und Felix im 3. HE gegen Altmeister Michael Schneider antreten. Beide Spiele waren äußerst knapp. Im 1. HE musste Alecco alles geben, um mit 21:16, 18:21 und 21:19 zu gewinnen.

War so knapp nicht erwartet! Der Sieg stand somit fest. Im letzten, fast zeitgleich stattfindenden Spiel, hatte es Felix erwartet schwer, konnte jedoch mit 21:18 und 23:21 den sechsten Punkt einfahren.

Wer weiß, wenn Alecco nicht schon den Sack zugemacht hätte, ob Michael noch zu einer Energieleistung fähig gewesen wäre.

Egal, Endergebnis 6:2 für uns. Weiter so!

Michael Glomp



Linn Engelmann und Finn Glomp zeigten ein starkes Spiel für die BSG Eutin und gewannen das Mixed in zwei Sätzen.

Foto: H.Klipp/OHA

Endlich wieder Punktspiele / Kommt die neue Zählweise an ?

Auf ein Neues !

Nach wie vor entstehen Probleme bei Spielverlegungen

„Endlich wieder Punktspiele“ werden sich die einen sagen, „warum tue ich mir das eigentlich immer noch an?“ die anderen. Allen gemeinsam ist die Faszination Badminton, die uns wieder in den Bann zieht.

Besonders reizvoll finde ich, dass in einer Mannschaft, mehrere Generationen spielen können. Es ist häufig zu beobachten, dass die Erfahrung eines älteren für ein Team große Bedeutung hat, denn auch wenn der oder die Erfahrene spielerisch mit den Jungen nicht mithalten kann, so ist die Mannschaft letztendlich gefestigter und reifer.

Allen gemeinsam ist natürlich auch der Erfolg oder die Herausforderung, entweder die gesteckten Ziele zu erreichen oder sich dem Ansturm der „Jugend“ zu erwehren oder einfach nur Spaß zu haben. Da in einer Mannschaft Männer und Frauen zusammen spielen ist die Gemeinschaft ebenso wichtig.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Unmut einiger Spieler/innen über



einen angesetzten Spieltermin nicht unerwähnt lassen. Es müsse doch möglich sein, im gegenseitigen Einvernehmen einen angesetzten Punktspiel - Termin zu verschieben, schließlich seien alle Hobby-spieler und die Familien müssten auch einmal Vorrang haben können.

Das ist mehr als verständlich, dennoch hatte ich diesen Wunsch abgelehnt, nicht zuletzt deswegen, weil die Spielordnung eine Verlegung nach hinten nicht zulässt, zugegebenermaßen ein formaler Aspekt. Nun lässt sich natürlich über etliche formale Bestimmungen und deren Sinnhaftigkeit trefflich streiten, z.B. auch über Strafgehalte für „lächerliche“ Versäumnisse. Ich kann sofort anführen, dass in anderen Sportarten viel härter „bestraft“ wird: Ein zu einem Wettkampf gemeldeter Schwimmer, der nicht antritt oder eine bestimmte Pflichtzeit in diesem Wettkampf nicht erreicht, muss ein hohes „Reuegeld“ (so heißt das im Schwimmen) bezahlen.

Ich will damit sagen, dass es in jeder Sportart Regularien gibt, die für den einen oder anderen wenig Sinn ergeben.

Zurück zu Spielverlegungen.

Natürlich kann eine Spielverlegung unproblematisch sein, die nächste Verlegung aber vielleicht nicht mehr.

Wenn eine Mannschaft ein Spiel verlegen kann, dann muss das auch anderen Vereinen möglich sein und wenn ich das weiter spinne, dann ist ein Spielplan für die Katz und eine Koordination der nachzuholenden Spiele eine Sisyphusarbeit, für wen auch immer.

Ich finde die Regelung mit der Möglichkeit der Vorverlegung schon einigermaßen flexibel. Wenn der Spielplan frühzeitig bekannt gegeben wird, dann sollten Absprachen gemäß Spielordnung zwischen den Vereinen möglich sein.

Leider kommen die Spielpläne nicht so früh, wie das wünschenswert wäre.

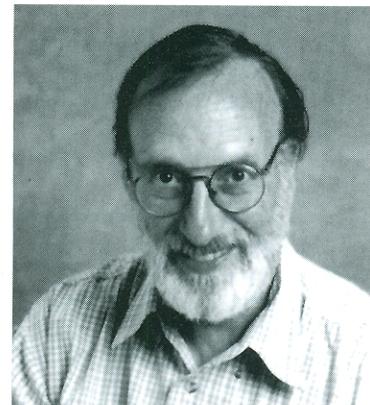
Das liegt auch an mir, aber auch an Vereinen, die erst nach Aufforderung Hallentermine einreichen (auch, weil die Kommunen sich Zeit lassen). Ärgerlich ist auch, dass offensichtlich Informationen (z.B.

Spielpläne) beim Abteilungsleiter hängen bleiben und erst mit Verspätung beim Mannschaftsführer landen.

Ich schreibe über solche „Kleinigkeiten“, weil ich eine Diskussion anregen möchte über Sinn und Unsinn von Spielverlegungen, denn auch ich mag keine selbstherrlichen Funktionäre; ich halte aber Funktionäre für unverzichtbar, weil der Spielbetrieb und alles was damit zusammenhängt, funktionieren soll.

Ich bitte um rege Zuschriften, auch per email an mich.

Schreibt doch auch einmal, wie Ihr mit der



Spielleiter Dr. Dirk Dähnhardt

neuen Zählweise zurecht kommt.

Über das sportliche Geschehen kann ich noch nichts berichten, bin aber genauso interessiert an den ersten Ergebnissen, wie alle, die an Badminton in Schleswig-Holstein interessiert sind.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison und Freude am Spiel.

Dirk Dähnhardt



Druckerei

B O G S

Schloßstraße 5-7 · 23701 Eutin · Tel. 0 45 21 / 70 90 27
Fax 70 90 29 · Email: druckereibogs@t-online.de

In den zurückliegenden 11 Jahren haben wir uns stets mit neuesten Technologien befasst. Wir bieten unseren Kunden Full-Service-Betreuung rund um den Druck. Vom individuellen Entwurf bis zum hochwertigen Druck erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Das Spektrum unserer Leistungen ist dabei ebenso breit gefächert, wie die Auswahl der Kunden, die uns seit Jahren ihre Druckprojekte anvertrauen.

Satz und Gestaltung
Offset-und Digitaldruck
Druckweiterverarbeitung

„Alles aus
einer Hand“

Briefbogen · Prospekte · Plakate · Folder
Endlosformulare · Poster · Bücher · Visitenkarten
Handzettel · Broschüren · und mehr.

Redaktionsschluss

Ausgabe November 2006 :
10. Oktober 2006 14:00 Uhr !

Adressänderungen

bitte nur **direkt** an Günter Engel
Geschäftsstelle@SHBV.de

Änderungen für den Versand der SMASH bitte ebenfalls **nur** an Günter Engel Geschäftsstelle@SHBV.de
bitte **nicht** an die Redaktion SMASH

Bezirk Mitte :

SpVg. Eidertal Molfsee :
Guido Kreipe Sonderburger
Str. 4 a
24211 Preetz
Tel. 04342 - 851895
0152 - 08564025
guido@kreipe.de
TSG Concordia Schön-
kirchen : Magnus Diener
magnus_maggi@yahoo.de

Impressionen von den 10.Ostsee-X.B.-Open



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der Playersnight der 10.Ostsee-X.B.-Open Foto: St.Nicolaus

Bitte beachten:

Redaktions-
schluss für
Ausgabe
November 2006

ist der

10.10.2006
14.00 Uhr

Franks
SPORT-TREFF
Badminton & Squash

Unsere aktuellen Angebote:

Racket-Sonderangebote:

Yonex NANO Speed 9000 jetzt zum Granatenpreis!
Yonex NANO Speed 8000 jetzt zum Granatenpreis!
Yonex NANO Speed 7000 jetzt zum Granatenpreis!
XB-HPS Classic bei uns inkl. Saite und Griffband für nur 69,95€
Victor Magan 3500v bei uns nur für ein Granatenpreis von 59,95€
Forca Rackets jetzt NEU bei uns und das zu Spitzenpreisen!

ACHTUNG jetzt die Kataloge für
Mannschaften anfordern wir erstellen Euch
gerne ein Angebot!

Schuh-Sonderangebote:

Yonex Schuh auf Anfrage	
Asics Gel Blade	jetzt nur 89,-€
Asics Gel Ligthning	jetzt nur 72,-€
Asics Gel Hunter	jetzt nur 69,-€
Asics Emit für Kinder	jetzt nur 29,-€

Ball-Sonderangebot:

Babolat Pro	Forca 60
Babolat Start	Yonex AS 50
Babolat Tour	Yonex AS 40
Victor Champion	Yonex AS 30
Victor Service	Yonex AS 20
Forca 100	Yonex AS 15
Forca 80	XB-Green
	XB-Yellow
	XB-Red
	XB-Blue

Über diese Bälle machen wir Euch
gerne ein Ballangebot!

E-Mail: franks-sport-treff@t-online.de

Westring 256, 24116 Kiel
Tel.: 0431 - 15977
Fax: 0431 - 1490657

Geschäftszeiten	Alle unsere Angebote
Mo-Fr 9.00-12.30	findet Ihr auch auf
15.00-19.00	unserer Internetseite
Sa 9.00-13.00	www.ebadminton.de